

Bildunterschriften / Fotocredits

Metropole Berlin. Die Wiederentdeckung der Industriekultur

Kostenfreie Verwendung unter Angabe der Fotocredits nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Publikation „Metropole Berlin. Die Wiederentdeckung der Industriekultur“ des Deutschen Technikmuseums in Berlin.



Elektropolis in Schöne-weide

AEG-Transformatorenwerk in Oberschöne-weide, um 1920. Die Halle bildet den nördlichen Eckpunkt der Stadt der Elektrotechnik, die von der AEG seit 1898 in Schöne-weide errichtet wurde.

SDTB, Historisches Archiv



Berlin industrialisiert sich

Borsig's Maschinenbau-Anstalt an der Chausseestraße, Gemälde von Karl Eduard Biermann, 1847.

SDTB, Historisches Archiv



Gebäude mit wechselvoller Geschichte

Haus der Technik der AEG in der Oranienburger Straße, Prachtbau der Elektrotechnik, als Kaufhaus eröffnet 1908, von der AEG 1928 übernommen, nach der Wende Kunsthaus Tacheles.

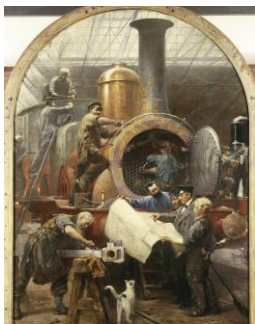
SDTB, Historisches Archiv



Modernes Wohnen

Großsiedlung Britz von Bruno Taut und Martin Wagner, 1925-1933.

A. Savin, Wikimedia Commons, Lizenz Freie Kunst 1.1



Lokomotivenproduktion bei Borsig

Das Monumentalgemälde ist Teil eines Zyklus von sieben Bildern, die Paul Meyerheim von 1873 bis 1876 für die Villa von Borsig schuf.

SDTB, Historisches Archiv



Eisenbahnen gucken

Der faszinierte Blick auf die „Eiserne Landschaft“, hier von der Monumentenbrücke auf das Gleisfeld des Anhalter Bahnhofs.

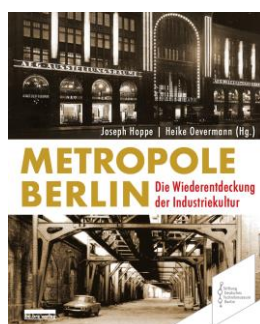
Willy Pragher, SDTB, Historisches Archiv



Die fünf Ebenen

Neben dem Potsdamer Platz eines der zentralen Symbole für die Inszenierung urbanen Verkehrs: Am Landwehrkanal nahe dem Gleisdreieck überlagern sich die fünf Ebenen von Schiff-, Straßen-, Eisenbahn-, Hochbahn- und Luftverkehr.

Willy Pragher, SDTB, Historisches Archiv



Cover von „Metropole Berlin“

bebra verlag, SDTB